**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 18 (1896)

Heft: 6

**Anhang:** Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Fortsehung vom Sprechsaal.

au unterstützen, damit sie sich gegenseitig besuchen und die Herzen nach Bedürfnis leicht plaubern tönnen, so ist's gut — sir alle. Es ist doppelt ichwer, daß dies Erfahrungen relp. Scörungen in der ersten Zeit Ihrer Ghe vorkommen, ganz gewiß aber muß und wird Besserven wein zeitlen. Möge sich mein Bunsch erfüllen und Sie im künstigen Jahre recht allössie in der haftigen Jahre recht allössie sie in burt Auterfreuhiges. glüdlich fein burch Mutterfreudiges.

Auf Frage 3345: Abgüngige Seibensaben werben aufgefrempelt und mit Wolle zu Phantastewollenstoffen verwoden, doch weiß ich keine Abressen hiebe ich bie sich hie-nicht, daß es in der Schweiz Geschäfte glot, die sich hie-mit befassen.

Auf Frage 3347: Das Benehmen Ihrer Frau ift ohne alle Frage jehr tabelnswert, und man kann sich des Mitgefühls mir Ihnen nicht erwehren. Aber geben Sie den Kampf nicht fo leicht auf! Sagen Sie es doch einmal Ihrer Frau, was Sie da von Ihrem Gedanken ans Fortgehen an ben Sprechfael schreiben ich von ihre und kenn nur ein Funken wahrer Liebe in ihr vorhanden ist, so muß kunten wahrer Liebe in ihr vorhanden ist, so muß kunten wahrer Liebe in ihr vorhanden ist, so muß gur Pflicht zurückführen! Sprechen Sie nicht nur mit Ernst, sondern mit Strenge zu ihr.

zeichnet sind.

Auf Frage 3352: Was für unverständige Menschen gibt es doch! Männer, die nicht willens und im stande lind, der Frau und den Kindern nach ihren einschaften Bedürsnissen Vergrenwillen Nechnung zu tragen, die ihren Gigenwillen wen Wohl der Fraulite nicht unterzuordnen verstehen, sollten von der Gründung einer Framilie abstehen. Wenn Ihren Norte eine gutvenlende Seele, die über die noch rauhen Tage Ihnen und den Kleinen im geheizten Raume Unterkunft gewährt. Und sür das nächste Jahr ift es Ihnen geleicht möglich, eine räumlich passender Wohnung zu mieten. Zede Abonnentin der "Schweizer Frauen-Zeitung", die in der Lage ist, Ihnen zu nüßen, geht Ihnen gewiß gerne zur Hand.

Auf Frage 3352. Ihr Familienverhältnis ist in

Frauen-Zeitung", die in der Lage ift, Ihnen zu nüßen, geht Ihnen gewiß gerne zur Dand.

Auf Frage 3352. Ihr Kamilienwerhältnis ift in der That so traurig, daß Sie gewiß die Keilnahme des gesamten Leferfreises der lieden "Frauen-Zeitung" auf Ihrer Seite haben werben, und ich möchte wünschen, daß Ihnen von irgend einer erfahrenen, maßgedenden Seite her guter Rat geschaft werde. Haben Sie keinen aufrichtigen, gemeinschaftlichen Freund, vielleicht einen wohlsmeinenden Arzi, der um der Gesundheit der Kinder willen Ihren Anne ernstlich deeinkulfen könner?

Danken Sie dem Himmel, daß Sie die moralische und physische Kraft bestigen, so viel sir Ihre leiben Kinder erstellt zu können. zie den wenn ern Sie nehft der Besorgung des Hausbaltes und Ihrer sinf Kinder noch sür Ihren Beruf arbeiten können, so müssen Sie wirklich zur der Verlicht und wirken, daß Ihren die der ihr Ihren Beruf arbeiten können, so müssen. Suchen Sie dehin zu wirken, daß Ihren die Liebe und Dankbarkeit bersehen in höteren Jahren das Dasen erleichtern und Sie für die sie hie hie Liebe und Dankbarkeit bersehen die um sich es ihr die gesche ersteichtern und Sie für die sie hie hielleicht ein Trost, wennsgleich ein trauriger Trost sür Sie zu zusehnen als Sie.

Richtemmenke Absonnentin in L.

Auf Frage 3356: Sorge nicht allzu ängstlich die

Auf Frage 3356: Sorge nicht allzu ängstlich für eine Jufunft, die du vielleicht boch nicht erlebt — das gebört auch zur Lebensweisheit. Selbstverkändlich sach schre Kinder die dringende moralische Pflicht und ohne Jweifel auch die gefetliche Verpstichtung, in Ihrem Alter für Sie zu sorgen, und sie werden das gewiß auch mit allen Kräften thun, sowie der Volfall eintrit. Mögliche fleinere Ersparnisse würde ich jett bet einer soliden Ersparniskasse anlegen, um sie dann später zu benützen.

Das Befte ware felbftrebend, wenn Sie fich als Burgerin einer schweizerischen Stadtgemeinde aufnehmen ließen, aber das wird nicht wohl thunlich sein? Ober vielleicht doch mit der Fürsprache und Gillfe von einflußreichen Gönnern ?

doch nich das wohl ihnitid peter Der beleicht Gönnern?

\*\*And Frage 3356: Sie arme, liebe Seele, Sie fomen mich von herzen dauern! Mit schwierigen Schiefalslagen kämpfend, in schiefer Stellung und lange Jahren nieden Druck harter Arbeit einigi sir das Rohl Ihrer Kinder bennüht, müssen Senechman geniem Sohne ein wenig zartsühlendes Benehmen gesällen lassen! Mich dimitt, Ihr Begehren betressend gliden lassen! Mich dimitt, Ihr Begehren betressen Auch Ihren möchte ich raten, sich Ihren Sohne gegenüber möglichst objektiv zu verhalten, d. h. h. seinen innersten Mitersversorgung sie durchaus nichts Ungerechtes. Auch Ihnen möchte ich raten, sich Ihren Sohne gegenüber möglichst objektiv zu verhalten, d. h., seinen innersten Klarenserversung sie durchaus nichts Ungerechtes. Auch Ihnen möchte ich raten, sich Jhren Sohne gegenüber möglichst objektiv zu verhalten, d. h. seinen innersten Sharakten, d. h. seinen innersten Sharakten, d. h. seinen innersten Ihnen möchte über triftigen Ammb abschläßt, unh sinden Sie auch det der Tochter sein liebevolles Bertfändnis oder nicht genügende Mittel, so erscheint mir das Bestehen auf Ihren Bochaben um siehen genöten; dem sie haben es wahrlich nicht verdent mir das Bestehen auf Ihren Bochaben um siehen gemeinde angewiesen zu sein. Bestelleich sich ibe erwahrlich nicht verdent mir das Bestehen auf sie Ande der Shrendon dusch gena sie haben es wahrlich nicht verdenten angewiesen zu sein. Bestelleich in der Ihren Boch voh nicht ganz sie sehen Unstelleich eines sehen Minter hat, die es so sehe Ansicht und die einer Mutter hat, die es so sehe nicht die einer welteren unterste Dentweise Gewisheit zu verschaffen, und lassen sobersächlichen Charaster, bennoch aufrichtige Liebe zu seiner Mutter hat, die es so sehe und heber eine innerste Dentweise Gewisheit zu verschaffen, und lassen Schrafters nicht nur das der, solleicht alles verzeihen; aber auch sie haben ersten nich Benuter sand ben unter sehen der ein hieren Jahren den gesten zu verschaffen. Aben Schrafters nicht nur das der, sonden und Be

ein fruperen Jagren bem erstern zu viel und den letzern zu wenig Recht eingeräumt!

3. M. Auf Frage 3356: Es ist traurig, wenn die alleinstehende, auf ihrer Hände Arbeit unerdittlich angewiesene Mutter ihre Kinder auf diesenige Zeit muß aufmerkam nachen, da sie nicht mehr leistungsfähig sein wird; wenn sie von der Sorge um ihr Alter bedrückt, keine harmlose Freude mehr genießen kann. An den Kindern wäre es, das Alter der Mutter auf irgend eine Weite zu stäcken, und ihr diese Sewißheit zu geden, ohne daß sie selber durum diten muß. Richte kann die Mutter mehr beglieden, als wenn sie sehen darf, daß der Kinder Zufunftspläne ihre Berlon miteinschließen. Im übrigen hat das Eeben für eine alleinstehende Mutter nur so lange Neiz und West, als die Kinder ihrer zu ihrem Dasein oder zu ihrem Glüde bedürsen. Ein änglitiches Vorsorgen ift also unfruchtdar. Wenn die Kinder ihre Mutter im bülfsbedürftigen Alter verlassen, und alles andere wird sie die ziemlich sichlos tressen, und alles andere wird sie die ziemlich sichlos tressen. Wenn das Hand ihre dem Vorse zusämmnengesturzt ist, den wird ein erzeinsamte, verlassen Das Seterben fällt nur demjenigen ichwer, der noch etwas zu verlieren hat. Und eine vereinigmte, verlassen Wutter hat in der That nichts, ader nuch zu den mitgen suchen, solange es geht; dann darf sie ruhg die Augen schließen, sie hat ihre Aufgade erfüllt.

Auf Frage 3357: Es ist kaum glaudlich, daß sängepriesen Wittel acen die Trunsfuch bemädrt.

Aus eine mittellofe nite, die aber die Juhant nicht beschwirt.
Auf Frage 3357: Gs ift kaum glaublich, daß fich das angepriesene Mittel gegen die Trunfsicht bewährt.
Es ist jedenfalls ratsamer, wenn Trunfsichtige für längere Zeit in einer Heilanstalt untergebracht werden, wo sie träftige Kost erhalten, anftrengende Felbarbeiten verrichten mussen und feinerlei geistige Getränke erhalten.

Auf Frage 3357: Die "Frauen-Zeitung" bat ihr ungünstiges Urteil über die Brivatheilanstalt in Glarus ichon abgegeben. Schäblich soll das Mittel gegen Trunk-jucht nicht sein.

Auf Frage 3358: Daß Ihnen die Kaltwassermus ichlecht bekommt, darf man Ihnen tüglich glauben. Gegen jegliches llebel faltes Wasser zu empfehen, ist also von dich timmer rällich, Siefür können sicher am ehesten warme Ouellenbäder Deilung bringen. empfehlen, ift also boch nicht immer rätlich. Hieft können sicher am ehesten warme Quellenbäder Teilung bringen. So gibt verlchiedene Arten von Rheumatismen, meist, wie in Ihrem Falle, nach Erkättung auftretend. Der aftute Gelenktheumatismus, eine sehr schmerzhafte Affektion der großen Gelenke, verläuft mit hohem Fieder und bekrifft meist Wensche in ben jüngeren Jahren; im Gesolge sind oft herze und Gehirverkrankungen. Behandlung: größte Kuhe (am besten Gipsverband der Gelenke), narfotische Mittel. Dauer ca. 4—6 Wochen. Der stroilighe Gelenkrehumatismus kritt meist in wenigen Gelenken auf und zeichnet sich aus durch jahrelang deskenktheumatismus kritt meist in wenigen Gelenken auf und zeichnet sich aus durch jahrelang deskehneren und und zeichnet sich nicht werden. Der stehende Schmerzen in einzelnen Gelenken. Wehandlung: warme Sandbäder, warme Umhüllung. Speciell wird empfohlen biesur: Badeklur in Teplig, eine berühmte Vadeskabt in Wöhmen, mit alfalischelninische Thermon Vaden-Vaden werben gegen Kheumatismus keines Ausgehaben werben gegen Kheumatismus ebendals empfohlen, in der Schweiz vorzüglich dieseinigen von Phäsers und Ragaz. Der Wusselrheumatismus kritt (ebenfalls infolge von Erkältung) oft plöglich auf und besteht teils in Schmerzshaftigeti (3. B. Arenthung), beiße Umlchläge, Juppschafter, Ginrebungen, Malijeren, Wentselm. Behandlung: durch Gelektricität.

\*\*Aus Frage 3358: Seiße Bäder (aber mit Borsicht), beiße Umlchläge, Juppschafter, Ginrebungen, Malijeren, Debenfalls einen Berluch mit Salicht, doer vor allen Dingen eben doch den Kat eines tüchtigen Arztes. Kon-

\*) Benn bem fo ift, so würde ich Ihnen raten, fich nicht ju febr um Ihre Jutunit zu jorgen. Das mitgte ja ein lieblofer Sohn fein, ber nicht alles aufbite, um die Mutter ohne Sulfe ber heimalgemeinde ansstüdnig zu versorgen !

fultieren Sie einmal den Vorsteher der Boliklinik einer

Universitätsstadt. Ar. W. in B. Auf Frage 3359: Wenn Sie die Kinder Ihres Bruders nicht gesehlich adoptiert haben, jo waren Sie auch nicht berpflichtet, für dieselben zu sorgen. Die betreffenden Briefe an Ihre Schwägerin fönnen. keine Bechtsgultigkeit haben. Jebenfalls müssen Sie jich an die Deimatgemeinde der Kinder wenden, wenn Sie eine Entschäugung wünschen oder verlangen wolfen.

Auf Frage 3359: Ift Ihre Schwägerin mollen.

Auf Frage 3359: Ift Ihre Schwägerin mollen.

Fr. 3.

Auf Frage 3359: Ift Ihre Schwägerin mollen.

Fr. 3.

Auf Frage 3359: If Ihre Schwägerin mollen.

Fr. 3.

Auf Frage 3359: If Ihre Schwägerin mollen.

Fr. 3.

Auf Frage 3369: Ihr Schre Schwägerin moll wirklich verheiratet und daburch zu Vermögen gekommen, so wird ihr verhalt ihre bas Gelo verfügen kann und etwa noch sürchten nunt, daß ihr Bräutigam durch Forderungen abspentitig gemacht werde. Für die verflossenen vier Jahre wird gefeglich nicht viel zu machen sein, wenn Sie in der That Zuschenun, wie die angedenteten, gegeben haben; aber für vie Auftrett ist die aufwehrteten, gegeben haben; aber für die Zukunft ist die vermögliche Mutter ein Koltgeld für ihre Kinder ichnlichg, und möchte ich Ihnen empfehlen, jeht schon mit den Semeindebehörden hieriber Kiidsprache zu tressen.

Auf Frage 3360: Gin Blick auf das Leben zeigt, daß als Regel Männer weniger schlasbebürftig sind als Frauen, doch sich leher emanchmal aufopferungsfähiger. Erste abends den gewohnten Preier Wein durch eine Tasse Thee, so wird Ihnen das Kufftehen nachts wenter Mich under Auftre Thein durch deine Tasse, in wieden under Erstellen nachts wenter Wille machen. Uedrigens, ich nehme an, daß das fränkliche Kind in Behandlung eines Urztes ist; fragen Sie doch ihn, der de Verpalklnisse ed den Kinde auch dessen der Verpalkliche Stind in Behandlung eines Urztes ist; fragen Sie doch ihn, der de Verpalklnisse es dem Kinde auch dessen der Verpalklichen siede Angelegenheit; wahrlicheinlich thäte es dem Kinde auch dessen.

Aus Frage 3362: Das Bigilieren selbst der durch und

su werden.
Auf Frage 3362: Das Bigilieren felbst ober durch möglichst vielen Zeitungen dirfte das Zwecknäßigste sein. Das Stellenbermittlungsburean des kaufmännischen Bereins in Zürich wird gewiß gegen eine kleine Bergütung Ihnen gern an die Hand gehen.

Der Beachtung empfohlen.

Gin alterer Pfarrer pflegte jungen Chepaaren als Sochzeitsgebinde folgenden Rat zu erteilen: "Wenn ihr Dodgettsgeome forgenoen Aat zu erteiten: "Weem ihr einmal uneins seib — das kann ja in der besten She vorkommen —, dann sage nur eines zum andern: Lieber Mann (oder liebe Frau), eines von uns hat heute nicht seinen guten Tag, wir wollen den Streit vertagen bis morgen!" Die den Nat befolgt haben, werden inne gewonen!" worden fein, daß "morgen" ber Gegenftand bes Streites, wenn er nicht schon gar vergessen war, doch zunächt so vern er nicht schon gar vergessen war, doch zunächt so kleinlich erschien, daß es sich nicht mehr lohnte, darum zu streiten. An den klugen alten Pfarrer wurde ich erinnert, als mir dieser Tage ein Arbeitgeber Mitteilung über fein Berhalten gegen feine Arbeiter und Arbeite rinnen machte. "Nach mehrjährigen Erfahrungen," fagte er, "habe ich es mir jum Gefet gemacht, nie einem Arbeiter in einer Aufregung über ein bon ihm begangenes Berfeben ober eine Ungehörigkeit eine Strafprebigt zu halten ober gar zu kündigen, ebensowenig eine in der Aufregung ausgesprochene Kündigung anzunehmen. Ich sage in folden Fällen gang einfach: Wir wollen morgen barüber hrechen! Ich habe dann fast immer die Genugthung, daß am nächsten Tage der Arbeiter, wenn ich allein mit ihm spreche, sein Unrecht zugibt. Sehr oft haben mir die Leute gedankt, daß ich ihnen Zeit zur ruhigen Ueberlegung gelassen hatte, und find bann meine zuverlässigten Arbeiter geworben." Die Nutanwendung mag sich jeder

Bur Gattenwahl.

Bor allen Dingen bute bid, einen armen Mann zu heiraten, merte bir dabei aber bas: Der ärmfte Mann auf Erben ift ein solcher, ber Gelb besitzt und weiter

#### An E

Gott Amor wirfe nur im Lenge, So finget oft des Dichters Mund, Benn rings in holder Annut franze Der Frühling all das Erbenrund, Daun ichließt das Herz in Wonnebeben Der Friibling all das Erbenrund,
Dann ichlieft das Herz in Wonnebeben
Sich an ein andres, treues Herz,
Daß Sinn und Kihlen selig ichweben
In Lieb' und Eintracht himmelwärts.
Ja, sinnig sind sie, dies Klänge
Von Lenges Schnsucht, Lengesluft,
In heiterm, wogenbem Gedränge
Ersüllen sie die Menschenbruft.
Doch sollst beswegen nicht verachten
Du grämstich sinnm des Winters Freud',
Da mir im Herzen nen erwachten
Die holdsten Klänge: Luft und Leib!
Er sührte fröhlich uns zufammen
Auf glatter, spiegelbesler Vahn,
Doch bracht' er nicht auch tück'sche Flammen
Und einen süß geheimen Wahn!
D Mädhen, dirft' ich dir gestehen,
Wein dern Inters überquistt,
Wie beines Atems holdes Wehen
Mein herz mit seltner Wonne füllt;
Du macht den trübsten Tag zum Lenge
Und duch seine Sonne glänge,
Dein Aug' ist Sonn', dein Vort Gefang!
Wit dir auf Stahlschih'n binzugleiten
In siger, selbstvergeßner Vuh,
In die Kommer und mit Herbst dazu. Der Dienstknabe.

Der Piensknabe.
(Jum "Bünbelitag" — Lichtmeß.)
Kanhes Bünbel auf bem Rücken,
Leichtes Gut und leichte Habe —
Dennoch wirb das Bünbel brücken —
Banbre, wandre, bleicher Knabe!

Benn am Weg Genossen spielen —
Bunber Blid und Sinn von ihnen,
Von der Augend hohen zielen —
Du bist arm und du mußt bienen!
Wisch die Thränen aus den Augen,
Daß die Fremden dich nicht schmäche!
Trauern darf sirr dich nicht schmäche.
Uch, do jung noch und beschattet
Schon die Stirn von trüben Sorgen!
Knabe noch und sichon bestattet
It dein Elick im Ledensmorgen.
Früh sich mit bich nieder;
Ander dem Britte schmergen.
Würrisch gennat wieder!
Strenge Blick, kalte Herzen,
Mürrisch Brot und karge Bissen.
Echtechten Strodzack für ein Kissen!
Dennoch wollst das Grübeln lassen,
Daß die Losse fo wertscheen!
Laß die andern, laß sie prassen!
Darbend hitte Gottes Frieden!
Darbend hitte Gottes Frieden!
Derrer, die deter Belt vergessen;

Jeden Tag

versucht man — als Crème Simon — alle Arten von cold cream, Vaselin, Lanolin etc. zu verkaufen, dies ist eine Täuschung des Publikums. Die echte Crème Simon ist nach 40jährigem Bestehen noch Crème Simon ist nach 40jährigem Bestehen noch ohne Rivalin in ihrer wunderbar wohlthätigen Wirkung auf die Haut geblieben. Im Winter gegen das Aufspringen der Haut, im Sommer gegen Sonnenbrand, gegen die Stiche der Mücken gebraucht, ist sie für jede Saison unentbehrlich; sie wird in kolossalen Mengen verkauft. Diese Erfolge haben die Nachahmer in Versuchung geführt, aber einer derselben ist soeben zu 500 Fr. Schadenersatz verurteilt worden. Um die Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder verkaufte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange, Batelière, Paris, trage.

lleberreich bem treuen Knechte Bird der Hers den Sohn bemessen. Und nun geh' in Gottes Ramen! Segen aus der Sitern Grabe! Und ins Herz des Himmels Amen Bandre, wandre, bleicher Knade!

Briefkasten der Kedaktion.

Briefkasten der Kedaktion.

Mad. I. in A. Ift Hor Gestuch für eine Stellvertreterin der Hauft gang frau bereits erleihigt? Wenn nicht, so liegt die Anfrage einer nach jeder Richtung sehr tüchtigen Repräsentantin beinns. Sie scheen nicht sie kunfrage einer nach jeder Richtung sehr tüchtigen Repräsentantin beinns. Sie scheen nicht siber mehrschriefe solche Täditgfeit ausweisen. Bir ditten um Ihre Mitteilungen. Fre. Anna M. in 3. Wenn Sie unfern persönslichen Nat in ber Sache einholen wollen, so kann dies nicht anders als auf den Schlüß einer Woche geschehen; zudem erhitten wir uns Ihre vorherige Anmeldung.

Frau M. F. in A. Das lange Suchen und Krüsen in der Berufswahl hat für die Eltern wohl ihr Benuruhzenes und Keinliches, aber es ist dies doch eir Arund, die Tochter nicht geschehen dirsen. Da sollten Sie Lochter nicht geschehen dirsen. Da sollten Sie als Mutter all Ihren Einfluß gelten machen. Die Lochter, die lange mit sich selber im Kannfe liegt und zu keinem selten Entschluße dommen kann, ist ohnehin in biesem Aylanden nicht glücklich; da ift es doch der Mutter Pflicht in erster Linie, sich der im stillen Kingenden anzunehmen, die dieterlichen und geschwisterlichen Borwürfe von ihr adzulenken und in steren Kingen nach schließeicher Klarheit sie liebevoll und nachdrücklich zu schlieglicher Klarheit fie liebevoll und nachdrücklich zu

und Anlass-Stoff-Neuheiten, faconiertei neuester, lichtfarbiger Gewebe in Wolle u. Seide Neueste grosse Musterauswahlen obiger, sowie jent Damei, und Herrenklederstoffe und Flanelle Konfektions- und Besatzstoffe. Grosse neue Sor timente in schwarzen, habbeshwarzen und farbigen Damen kleiderstoffen, reine Wolle von Pr. 1.05 an per Meter biz zu det elegantesten Genree billigst. Muster u. Modebilder umgebend Oettinger & Co., Zürich.

Gegen Schwäche, Müdigkeit, Magenkrämpte eugen son watcht, muugkott, magennammer, pel gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem Elseneognae Golliez; seit 22 Jahren ist derselbe überall als Heilmittel ersten Ranges eingeführt. Ueber 20,000 Zeugnisse und die höchsten Auszeichnungen zeugen für seine gute Wirkung. Achten Sie stets auf die Marke "2 Palmen". Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in den Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

nterstützen. In keinem Fall ift es ebel, rebliches Streben

unterstügen. In keinem Fall ift es ebel, rebliches Streben lächerlich zu machen. Im übrigen müssen Sie boch gewiß zugeben, daß es ebrenhafter ift, nach erlangter Grenntnis seine Unischeit vorzuentschafter. Richt alle Väume Wachfen gleich rasch vorzuentschaften. Richt alle Väume wachsen wie eine Unischeit vorzuentschaften. Richt alle Väume wachsen gleich rasch. Das eblere Holz aber ist, das langsam mächt. Im geich rasch das ehrer holz aber ist, das langsam mächt. Im geich rasch der keine der eine benntitelst der Kinger die Resiputamen; dann schließen und möglichst tief durch die Rase einzuammen; dann schließen und möglichst tief durch die Rase einzuammen; dann schließen und möglichst tief durch die Rase kind beim Beginn des Bluetens bestig zu schwenzen, das verschlimmert die Sache noch mehr. — Wenn Sie Beranlassung haben, sich und zus. Höcht aus gehich ein geden den mehr. — Wenn Sie Beranlassung haben, sich werden die kenntlicht eines mit Kampferspiritus benetzten Schwammes. Nachber werden die gewaschenen Hann es eine kernalassung haben, sich werden die gewaschenen Haben Stunde gewaschen und bie dazu bick Hann es einer halben Stunde gewaschen und wieder getrochtet. Kopf und Hann es gewaschen wir Ihnen nicht allzu die Hann einer halben Stunde gewaschen und wieder getrochtet. Kopf und Hann er unschen gewaschen die kann die kann einer halben Stunde gewaschen und wieder zustabselben und Wieder Auflichten wir Ihnen nicht allzu die Hann einer halben Stunde gewaschen und hieder mut wieder getrochtet. Kopf und Hann ein gewöhnlicher Weise mit Wasser in einer halben Stunde gewaschen und hieder Australen. Im ein schlichen wir Ihnen nicht allzu warten schlassen in einer halben Stunde gewaschen und hieder aus und beiten wir Ihnen nicht einer heit Wasser der den wir Hann und Belebrung überhaupt nicht solange auwarten sollen. Sie werden doch nicht glauben, daß eine Tochter Weise untere heutigen Schlen mit Verundinnen und Bekannten sint und bekenntem Berchen mit Verundinnen und dasselbe natwe Kind von eines Kannen ein gebieben

Magen- und Darmstörungen.

205] Herr **Dr. Kuipers in Mannheim** schreibt: "Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen **ist einfach eklatant.** Schon nach Verbrauch einer Flasche fach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht."

Eine achtbare Familie in dem Waadt-land wünscht ihr sechszehnjähriges Mädchen in einer guten Familie der deut-schen Schweiz als [164

Echange

zu plazieren. Gegenseitige gute Behand-lung wird versichert und verlangt. Beste Gelegenheit, um französisch zu lernen. Man wende sich an Frau Savary-Barbey in Paverne.

Gesucht: auf das Land für eine Pfarrersfamilie im Waadtlande (unge-fähr 8—10 Personen, Pensionärinnen)

## zwei Volontärinnen 5

sofort oder April. Waschfrau vorhanden. Gelegenheit französisch zu lernen. Familiäre Behandlung. Offerten unter M 954 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. 000000000000

#### Töchter-Pensionat ŏ Frau Witwe Bichsel Moutier-Grandval (Jura)

könnte wieder einige Töchter zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unter-richt. Italienisch, Englisch, Musik, Handarbeit u. Haushaltungskunde. Grosser, schattiger Garten. Reich-liche Nahrung. Familienleben. Bescheidene Preise. Referenzen von früheren Schülerinnen und Prospekte zur Verfügung. [138

#### 0000000000 Genève.

Villa West Chirton, Champel Töchterpensionat s

Bovet-Bolens Moderne Sprachen und andere Fächer. Familienleben. Bescheidene Preise. Ref. Herr Bundesrat Deucher, Bern, Herr Architekt Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, und Herr Pfarrer Kupferschmid, Kirchgasse 13, Zürich. (H 349 X)

W.Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-ten, Vergissmelnnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H Y) [73

#### Kleines Töchter-Pensionat bei Mmes. Clerc in Fleurier (Neuchâtel). 🖾

Diplomierte Lehrerinnen. Unterricht in der franz., engl. Sprache, Zuschneiden, Kochen, Musik. Referenzen: Mr. Rap-pard, Inspektor, Chrischona près Bâle. Mr. Henriod, Pastor, Fleurier (Neuchâtel)

## Frau Pfarrer Virieux 🕏

tn Crassier bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter der besseren wieder drei junge lochter der besseren Stände in Pension, die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Eng-lischen und in der Musik auszubilden. Mütterliche Pflege. Reichliche Kost. Referenzen in der Schweiz und im Ausl.

## Mmes. Grandguillaume

Grandson (Waadt) Familien-Pensionat für junge Mädchen.

Vorzügliche Referenzen und Prospek-tus zur Verfügung. (H 582 L)

#### Pensionnat de Demoiselles Dedie-Juillerat, Rolle, lac de Genève. [112

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille. Leçons particulières italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 440 L)

## <u> Familien-Pension</u>

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzüg-liche höhere Schulen oder tägl. Stunden in **St. Imier** (11212). liche höhere Schulen oder tägl. Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. Prima Referenzen zur Verfü-(H 6169 J) [889



## Chromo-Malerei (Chromo-Photographie).

Interessantes Verfahren, Photographien in Oel zu malen (auf Glas) von über-aschender Wirkung. Erlernbar ohne Vorkenntnisse im Malen oder Zeichnen. [71] Probebild zur Ansicht. — Prospekt und Preisliste gratis. (H4282Q)

P. Borocco, Basel, Freiestrasse 73.



## Graphol. Bureau, Luzern.

Charakterurteile franko nach Einsendung von ca. 20 zwanglos geschriebenen Zeilen a Fr. 1.60 in Briefmarken. [161





126

## Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck liefert gut und billigst

M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt. Rorschacherstrasse 103 a, St. Gallen.





Aus neuem, bisher für diesen Zweck nicht verwendetem Material. Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. Sehr beliebt und allen anderen Systemen vorgezogen. [15] (H 5553 Z)

Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

#### Vorzüge:

Grösste Aufsaugungsfähigkeit, einfach u. bequem. Billig. Aerztich empfohlen.

#### H. BRUPBACHER & SOHN, Bahnhofstrasse, Zürich.

Heureka-Damenbinde, waschbar, neue patentierte Form. Durch ihre Solidität billiger als jede andere Binde. Von ersten Aerzten empfohlen: In Schachteln zu 3 und 6 Stück. Zwei Qualitäten.

#### Schneewittchen-Seife

sehr gute und mildeste Seife, speciell für Kinder angefertigt. Sortiment J. 6 Stück in einem Schächteli Fr. 1.25.

#### Fremden-Seife,

Jedes Stück trägt die Aufschrift: Für meinen Gast. Sortiment K, 10 Stück in einer Faltschachtel Fr. 1.50 ver-sendet franko gegen Briefmarken oder Nachnahme [143] Nachnahme

## Frau Willimann, Seifengeschäft, Lachen-Vonwil b. St. Gallen.

Jedem Sortiment wird ein Toilettengegenstand gratis beigelegt.

## Töchter-Institut zur "Biene" 🐝 Rorschach. 🗱

Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handen. — Haushaltskurs. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. arbeiten.

## Körperlich und geistig Zurückgebliebene

Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. [158] (M 5922 Z) 

## Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. (H 2732 Z)
Für nähere Auskunft wende man sich direkt an [122]

Lilienmilch-

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien - Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Nur echt von (H 1274 Z) [68]

Bergmann & Co.

Zürich

Bergmann's

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner; denn es existieren wertlose Nachahmungen.

Dresden

Mme. Ray-Moser.

Seife

Tetschen a/E.

#### Jul. Hensels hyg. Cacao mit Nährsalzen frei von allen minderwertigen Zusätzen 🕆 ist der beste 🔫

seines vorzüglichen Geschmackes, seiner hervorragenden Nährkraft und der Förderung einer gesunden Blutbildung wegen (H 414 Q)

jedermann empfohlen.

Alleinberechtigte Fabrikanten: Knape & Würk, Leipzig. GeneralDepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel. Direkter Versand nach
allen Orten, wo noch kein Depot besteht. Hyg. Cacao Fr. 4.—, hyg. Chokolade
Fr. 3.— und Fr. 2.50 per Pfund Nettogewicht.

[153]

#### Hygieinische

#### Sicherheitsschutzring nach Dr. Cave

verhindert und heilt schwere Frauenkrankheiten. Gegen Nachnahme Fr. 4.— Broschüre [139] "—.20

Adresse: Aesculap, Lugano

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation Keine

R. A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen



Ware billiger liefern.

Niemand

Muster nz -Nachthemden

# gleich

-Nachtjacken -Schürzen 24 Leib-u.Kostümunterröcke sowie alle Haushaltungsgegenst. Elebitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobfädig bemustert werden soll.

#### Privat-Heilanstalt 🗻 Villa Weinhalden

bei Rorschach

für Nervenleidende, gemütl. Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten zu vorübergehendem oder bleibendem Aufenthalt.KomfortableEinrichtungen, prachtvolle Garten- und Parkanlagen, reizender Ausblick auf den Bodensee. Illustr. Prospekte vom Besitzer und ärztl. Leiter

Enzler, gew. Assistenzarzt der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden

## Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

#### Amerikan. Bleichsuchts-Mittel General-Depot für die Schweiz

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unfehlbarste Fleekenreiniger ist das automatisch wirkende 
"Aphanizon"
das in allen Apotheken und Droguerien zu haben ist.
Mit meinem "Feueranzünder"
mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier.
Empfehle auch

Empfehle auch
"Wintersportsartikel"
und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunstund Schnellaufschlitischuhe, patent. zerlegbare Rennwölfe. (H 5535 Z)
General-Dépôt: Joseph H. Nebel,
43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

#### Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

#### Bodenwichse

eigenes prima Fabrikat

Möbelwichse Resinolin-Bodenöl Putzpomade Putzsteine

Putzpulver und Putzwasser Smirgel Stahlspäne

empfiehlt

Die Löwenapotheke

Markiplatz 16, St. Gallen.

#### Fleischräucherei [159

von J. Winiger, Boswyl (Aargau) empfiehlt in hochf., mildgesalz. Qualität: 10 Ko. Schinken Fr. 12.80

10 Ko. Schinken Fr. 12.80
10 - ausgebeinte Rollschinken - 14.90
10 - Filet, ohne Fett u. Knoch. - 15.60
10 - Ochsenfl. - - - - - - - - 15.20
Als Probe 10 Ko. Korb: Schinken, Filet und Ochsenfleisch nur Fr. 13.20.
Streng



## Unübertrefflich

ist die ärztlich empfohlene

Leibbiade

welche bei keiner Frau fehlen sollte. Empfiehlt bestens

Frau Guyer, Augustinergasse 24 (H 452 Z) Zürich I. [152



in neuem Sortiment in den seit Jahren erprobten vorzüg-lichen Qualitäten.

Au Bon Marché

89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)

Pensionnat de demoiselles.

Madame Voumard reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de Neuchâtel. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués.

Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartierla-Tente, St. Blaise. Adr. Mme. Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel.

(H 6433 N) [67]

#### = Hausverdienst =

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original "Lamb"-Strickmaschinen.
Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

#### A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik (H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29

"Zum Ehrenfels" Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Pelstermöbel, Skupturen, Baurbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portaie etc. in Schmiedelsen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in Beine Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiohe, Faiences, Bronzes (zur Zimmerdekorstion) sind in schönster Auswahl in meinen genre in gazzinen vorrätig. (627

Grosses Lager im prachtvollen orientalischen Stückereien und echten alten persischen Teppiehen.

Preisvoranschläge gratis.—Zeichnungen stehen zu Diensten.

Patentierte Universal-Frauenbinde Unentbehrliche Wäschesfücke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel on ~Binden å Fr. 0,50 u. 7,50.

Frauen-Binden (Monatsverbände) in Tüchliformat

in Tüchliformat.

Solideste Ausführung in
bestem Baumwollstoff. Prets und
Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden
à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsenduej. 13 7
Fran E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Weitaus den besten und schönsten Bernerhalblein für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leinlichern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert Walter Gygax, Fabrikant, 160] [H 553 Y] Bleienbach.

#### Töchter-Institut

Mile, Paux, inst., Colombier (Neuchâtel).
Wirkliches Daheim. Aller Unterricht zu Hause.
Vortrefft. Leherr, Herrliche Lage. Seebäder. Prospekte, sehönste Referenzen durch Vorsteherin und Frl. Segesser.
Lehrerin, Bern. [H 535 Y]

#### Schweiz.Kt.Waadt. Aigle. Villa St. Pierre.

Gutes franz Pensionat für jungeFräul. Sorgf. Erziehung u. Unterricht Durch Doktoren best empfohl. Klima. Referenzen und Prospekte. Direktorin Fräulein Jaccard. (H 499 L)

#### PENSIONAT

für junge Mädchen besserer Stände, Lausanne.

Gründl. Ausbildung in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb. Musik, Malen etc. Umgangspr.: ausschliessl. Franz. u. Engl. Feinste Refer. u. Prosp. d. d. Vorsteherin. [113] (H301 L)
Mme. Josy Lippold, VillaWeiler, Avenue du Trabandan.

bist nicht eigentlich krank, aber du bist nevenschwach und es fehlt dir an Kraft! Ein empfehlenswertes Mittel zur Erlangung derschan ist [109

## Hornby's Oatmeal (H.-Q.)

die vollkommenste vegetabilische Nahrung.

I. Qualität **H.-O.** Paquet von 1 Ko. Fr. 1.30

1/2 Ko, 70 Cts. 1/4 Ko. 40 Cts.

II. ", "Dundee" Paquet von 1 Ko. Fr. 1.—

1/2 Ko. 50 Cts. off p. K. 90 Cts.

III. ", W.-O. offen per Kilo 70 Cts.

Zu haben in allen besseren Kolonial- und

Spezereihandlungen. (H 86 Q)

## Knaben-Institut

Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).

Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und Literatur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension. Gründliche Erlerung der französischen und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, esundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur, Vorfügung.

(H 1212 L)

Weitere Auskunft erteilt

Prof. Deriaz, Direktor.

Verkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Promenade, Reise, Touren etc. elegante und prakti engl. tailor made Costüme Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots. Muster-Depots in St. Gallen: Fran Witwe Christ, Florastrasse 7, und Fran Gehrold Robes, Marktgasse. (622

#### Gesucht.

Eine Tochter aus gutem Hause könnte bei einer kleinen Familie den Moden-beruf, Hemden-, Schürzen- u. Blusen-fabrikation, sowie den Ladenservice gründlich erlernen. Sich zu wenden unter Chiffre Q 149 F an das Annoncenbureau.

## Nach Gent

gesucht ein junges, braves Mädchen als Volontaire für eine kleinere Haushaltung. Hätte Gelegenheit, die franz. Sprache und Küche zu erlernen. Eintritt sofort oder nach Ostern. Sich zu melden an: Chs. Gros, rue Gutenberg 22, Genf. (H 925 X) [151]

#### Gesucht:

eine Lehrerin und Wärterin für ein

one Lehrerin und warterin ur en 10 Jahre altes, gebrechliches Mädchen. Familiäre Pension. (M 5902 Z) Offerten mit Gehaltsansprüchen und Abschrift der Zeugnisse sind zu adres-sieren unter Chiffre A 626 an die An-noncenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

#### <u>Eine Tochter</u>

die das Arbeitslehrerinnen-Examen mit gutem Erfolge bestanden, **sucht** Stelle in einer Pension oder auch als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Annocen-bureau d. Bl. [155]

# Saline zum wilden Basel.

## Neueste Ballkleiderstoffe)

in Wolle und Seide

von den

billigsten bis zu den hochfeinst. Genres. 💉



#### Für Eltern.

In der Privat-Pension von Madame
Fivaz in Yverdon könnten wieder einige
junge Töchter aufgenommen werden.
Gründliche Erlernung der französischen
Sprache, sowie nützlicher Handarbeiten
u. s. w. Piano. Zahlreiche Referenzen
stehen zur Verfügung. Für Näheres wende
man sich gefälligst an [97
Mme Vve Fivaz-Rapp, Yverdon.

Mme Vve Fivaz-Depp.

Für Eltern.

Eine achtbare Familie in St. Immer nähme wieder 1 oder 2 junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension. Madame, diplomierte Lehrerin, gäbe täglich eine Stunde. Vorzügliche Sekundarschulen. Preis Fr. 50 monatlich, Stunden inbegriffen. Referenzen. Sich zu wenden unter Chiffre C 453 J an Haasenstein & Vogler in St. Imier.

Pour petit ménage, sans enfants et pour aider à domestique âgée, on cherche une (H 271 O)

jeune fille

propres et active. [14 Offres: Mme. Winzeler, Lugano.

#### Töchter-Institut Sublet-Lugrin

in Lausanne, gegründet 1866. [145 Sorgfält. franz. Unterricht. Herrliche, gesunde Lage. Moderne Einrichtung. 1500 Fr. jährlich. Prospekt mit besten Referenzen. (H 893 L)

## C. Schelb-Brugger

Wäschefabrikation

14 Marktplatz ST. GALLEN Marktplatz 14.

Herrenhemden mit leinenen Einsätzen, nach Mass und ab Lager, unter Garantie für Gutsitzen, von Fr. 3.90 bis Fr. 8.50 per Stück. Damenhemden, Damen-Aschthemden, Damenhosen, Aachtjacken, Unterröcke weiss, Kinderwäsche. (921a

#### Aussteuern

einfach aber gediegen, mit Garantie.

Eine Sehlafzimmereinrichtung, nussbaum, mattoder pellert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorplatte, 1 zheibelden 1 Linoleum-Waschtischevorlagen, 1 Paar wollene Vorhlünge in Linoleum-Waschtischevorlagen, 1 Paar wollene Vorhlüngen menedig herbied Fr. 550. Barnitur, invendig tennen Fr. 510.—5. Eine Speisezimmereinrichtung, nussbaum, matt und glanz, inwendig Eichenhelz, bestehend aus: 1 Buffet mit geschlossenem Juffach in Lusziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stihle mit Rohrsitzund Rohrfücken, 1 Serviersich, 1 Sofa mit prima Wolldamast bezogen, 11 Querspiegel, 4473 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180220 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur Fr. 640.—

spiegel, 4478 cm Krystallglas, i Linoleumteppich, 180230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur Fr. 640.—. Eine Saloneinrichtung, nussbaum, Inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 anchteckiger Tüsch mit 4 Säulen, 1 Damenschreibtisch, 1 Silberschrank, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/23c. cm, 1 Salonspiegel, 5184 cm Krystall, Fr. 875.—. Sämtliche Möbel sichen sur geft. Besichtigung bereit. Matratem und Pederbetten je nach Auswahl der lagernden Rohmerialien billigst.

Ad. Aeschlimann

ZÜRICH — 12 Schifflände 12 — ZÜRICH Fabrikation und Lager von Mobilien.

# Grosses Lager von Basel.

🤏 Musikinstrumenten aller Art. 👺

Billige Preise.
(H2452Q) Kataloge gratis und franko.

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offizielen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinenTisch-weinen. (H5936X) A. Rethacher, Petit Lancy, Genève.

#### Kanapees und Matratzen

verfertigt solid und billig
August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44c.
NB. Aeltere Polstermöbel und Matratzen
werden solid und billig aufgearbeitet. [91]

#### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme htte. 5 tc. ff. Toilette-Miall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Bügel-Kurse.

Mit Anfang März können wieder Töchter aufgenommen werden bei [148

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin Schmiedgasse 9, St. Gallen.

## Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz

Les Figuiers à Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s.w. — Ein neuer Kursus beginnt am 1 Mal. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. — Prospekte mit Referenzen durch (H322L)

L. Steinbusch, Direktor.

## Ancienne Institution Roulet≌

Baumann-Reymond succ., Neuchâtel (Suisse).

Etude du français, cours privés, ou fréquentation des Ecoles de la ville (Ecole de commerce, Collège latin, Gymnase littéraire et scientifique Académie).

## Töchterpensionat Mlles. Morard

in Corcelles bei Neuchâtel (Suisse). [106

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügl. Empf.